

Mobilfunk-Ausbau: Anhalt-Bitterfeld erhält zwei neue LTE-Standorte!

Die Telekom verbessert die Mobilfunkversorgung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch LTE-Ausbau an zwei Standorten. Bis 2026 folgen 20 neue Standorte.

Die Mobilfunkversorgung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat sich durch die jüngsten Erweiterungen der Deutschen Telekom verbessert. In den letzten zwei Monaten wurden zwei Standorte in Köthen und Osternienburger Land auf LTE aufgerüstet, was zu einer besseren Abdeckung und erhöhten Bandbreiten führt. Der Empfang in Gebäuden wird ebenfalls gesteigert. Insgesamt betreibt die Telekom nun 71 Standorte in der Region, mit einer Haushaltsabdeckung von etwa 99 Prozent. Bis 2026 plant das Unternehmen, 20 neue Standorte hinzuzufügen und an 21 bestehenden Funkmasten Erweiterungen mit LTE oder 5G vorzunehmen.

Die Telekom weist darauf hin, dass der Bedarf an Bandbreite jährlich um etwa 30 Prozent wächst, was die Notwendigkeit des schnellen Ausbaus unterstreicht. Um neue Standorte einzurichten, kooperiert die Telekom mit Kommunen und Grundstückseigentümern. Interessierte, die Flächen für neue Standorte anbieten möchten, können sich an die Deutsche Funkturm wenden. Aktuell betreibt die Telekom über 36.000 Mobilfunkstandorte deutschlandweit und plant jährlich den Bau von rund 1.500 neuen Standorten. Für weitere Informationen zu den Mobilfunkverfügbarkeiten in der Region ist die Webseite www.telekom.de/netzausbau eine hilfreiche Anlaufstelle.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de